

SICHERHEITSDATENBLATT

Air Wick Aroma Öl Nachfüller Zitrone & Süße Orange



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : Air Wick Aroma Öl Nachfüller Zitrone & Süße Orange

SDS-Nr. : D8409741

Formulierung # : 3313535

Produkttyp : Flüssigkeit.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Air care
Verwendung durch Verbraucher

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

E.H. Deutschland
GmbH
Darwinstr. 2
69115 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 9982-0
Fax.: +49 (0) 6221 9982-500

Reckitt Benckiser Austria GmbH
Guglgasse 15,
A-1110 Wien,
Tel.: +43-(0)1 74003-0
Fax.: +43-(0)1 74003-111

Hersteller

Reckitt Benckiser Tatabánya Kft.
2800 Tatabánya,
Fatelepi út 15,
Hungary
+36 34 513 770

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : SDB_EH_DACH@reckitt.com

1.4 Notrufnummer

Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Telefonnummer : Deutschland Giftnotruf Berlin: 030 - 30686 - 700 (24 h / Montag - Sonntag)
Österreich: 01 - 4064343 (24 h / Montag - Sonntag)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Asp. Tox. 1, H304

Aquatic Chronic 3, H412

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemein : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Prävention : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion : BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

Lagerung : Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung : Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Gefährliche Inhaltsstoffe : Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, Cyclene, <2%
Aromaten; Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten.

Ergänzende Kennzeichnungselemente : Enthält LINALOOL, LIMONENE, CITRAL, 4-TERT-BUTYLCYCLOHEXYL
ACETATE, BENZYL SALICYLATE und ALLYL CYCLOHEXYLPROPIONATE. Kann
allergische Reaktionen hervorrufen.

Spezielle Verpackungsanforderungen

Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter : Ja, trifft zu.

Tastbarer Warnhinweis : Ja, trifft zu.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

: Keine bekannt.

D8409741

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische : Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE-Werte	Typ
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	REACH #: 01-2119456377-30 EG: 927-676-8	≥25 - ≤50	Asp. Tox. 1, H304 EUH066	-	[1]
Alkanes, iso-, C11-13	REACH #: 01-2119456810-40 EG: 920-901-0 CAS: 246538-78-3	≥10 - ≤25	Asp. Tox. 1, H304 EUH066	-	[1]
3,5,5-Trimethylhexylacetat	REACH #: 01-2119972325-34 EG: 261-245-9 CAS: 58430-94-7	≥5 - <10	Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Chronic 2, H411	-	[1]
Benzylacetat	REACH #: 01-2119638272-42 EG: 205-399-7 CAS: 140-11-4	≥1 - ≤3	Aquatic Chronic 3, H412	-	[1]
Linalool	REACH #: 01-2119474016-42 EG: 201-134-4 CAS: 78-70-6 Verzeichnis: 603-235-00-2	≥0.3 - <1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317	-	[1]
(R)-p-Mentha-1,8-dien	REACH #: 01-2119529223-47 EG: 227-813-5 CAS: 5989-27-5 Verzeichnis: 601-096-00-2	≥0.3 - <1	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 3, H412	M [Akut] = 1	[1] [2]
Citral	REACH #: 01-2119462829-23 EG: 226-394-6 CAS: 5392-40-5 Verzeichnis: 605-019-00-3	≤0.3	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317	-	[1]
Allylhexanoat	REACH #: 01-2119983573-26 EG: 204-642-4 CAS: 123-68-2	≤0.3	Acute Tox. 3, H301 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 3, H331 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 3, H412	ATE [Oral] = 218 mg/kg ATE [Dermal] = 300 mg/kg ATE [Inhalation (Dämpfe)] = 3 mg/l M [Akut] = 1	[1]
4-tert-Butylcyclohexylacetat	REACH #: 01-2119976286-24 EG: 250-954-9 CAS: 32210-23-4	≤0.3	Skin Sens. 1B, H317	-	[1]
Benzylsalicylat	REACH #: 01-2119969442-31 EG: 204-262-9	≤0.3	Skin Sens. 1B, H317	-	[1]

D8409741

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Allyl-3-cyclohexylpropionat	CAS: 118-58-1 Verzeichnis: 607-754-00-5 REACH #: 01-2119976355-27 EG: 220-292-5 CAS: 2705-87-5	≤0.3	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411 Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.	ATE [Oral] = 585 mg/kg ATE [Dermal] = 1100 mg/kg M [Akut] = 1	[1]
-----------------------------	--	------	--	---	-----

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
- Inhalativ** : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Verschlucken** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Zeichen/Symptome von Überexposition

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Verschlucken** : Zu den Symptomen können gehören:
Übelkeit oder Erbrechen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Dieses Material ist für Wasserorganismen schädlich und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht schlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Air care
Verwendung durch Verbraucher
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

D8409741

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

LIMONENE

TRGS 900 AGW (Deutschland, 1/2024) Wird über die Haut absorbiert , Hautsensibilisator.

Kurzzeitwert 15 Minuten: 20 ppm.

Kurzzeitwert 15 Minuten: 112 mg/m³.

Schichtmittelwert 8 Stunden: 5 ppm.

Schichtmittelwert 8 Stunden: 28 mg/m³.

DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2023) Entw C. Wird über die Haut absorbiert , Hautsensibilisator.

MAK 8 Stunden: 5 ppm.

Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 20 ppm 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].

MAK 8 Stunden: 28 mg/m³.

Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 112 mg/m³ 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde].

Biologische Expositionsindizes

Es sind keine Exposure-Indizes bekannt.

Empfohlene

Überwachungsverfahren

: Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

3,5,5-Trimethylhexylacetat

Resultat

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral

0.4 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal

0.4 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

0.8 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

1.4 mg/m³

Wirkungen: Systemisch

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

5.64 mg/m³

Wirkungen: Systemisch

BENZYL ACETATE

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral

1.3 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

D8409741

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

LINALOOL

- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**
1.3 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**
2.2 mg/m³
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**
2.5 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**
9 mg/m³
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**
15 mg/cm²
Wirkungen: Örtlich
- DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Dermal**
15 mg/cm²
Wirkungen: Örtlich
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Dermal**
15 mg/cm²
Wirkungen: Örtlich
- DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Oral**
1.2 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**
1.25 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Kurzfristig - Dermal**
1.5 mg/cm²
Wirkungen: Örtlich
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**
1.5 mg/cm²
Wirkungen: Örtlich
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**
2.49 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Kurzfristig - Dermal**
3 mg/cm²
Wirkungen: Örtlich
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**
3 mg/cm²
Wirkungen: Örtlich
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**
3.5 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch

D8409741

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

LIMONENE

- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

4.33 mg/m³

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

24.58 mg/m³

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

66.7 mg/m³

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

9.5 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Inhalativ

16.6 mg/m³

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Dermal

4.8 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Oral

4.8 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral

4.8 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal

4.8 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

9.5 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

16.6 mg/m³

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

66.7 mg/m³

Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal

0.14 mg/cm²

Wirkungen: Örtlich
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

0.14 mg/cm²

Wirkungen: Örtlich
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral

0.6 mg/kg bw/Tag

CITRAL

D8409741

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

ALLYL CAPROATE

- Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**
1 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**
1.7 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**
2.7 mg/m³
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**
9 mg/m³
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**
15 mg/m³
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Oral**
4.3 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Inhalativ**
3.7 mg/m³
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Oral**
2.1 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Verbraucher - Langfristig - Oral**
2.1 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**
2.1 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**
2.1 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**
3.7 mg/m³
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**
4.3 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch
- DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**
15 mg/m³
Wirkungen: Systemisch

D8409741

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

BENZYL SALICYLATE

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral
0.79 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal
0.79 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ
1.37 mg/m³
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal
2.21 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ
7.8 mg/m³
Wirkungen: Systemisch

ALLYL CYCLOHEXYLPROPIONATE

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral
2.1 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal
2.1 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ
3.7 mg/m³
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal
4.3 mg/kg bw/Tag
Wirkungen: Systemisch

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ
15 mg/m³
Wirkungen: Systemisch

PNECs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

LINALOOL

Resultat

Frischwasser - Bewertungsfaktoren
0.2 mg/l

Meerwasser - Bewertungsfaktoren
0.02 mg/l

Abwasserbehandlungsanlage - Bewertungsfaktoren
10 mg/l

Frischwasser - Bewertungsfaktoren
14 µg/l

Meerwasser - Bewertungsfaktoren
1.4 µg/l

Abwasserbehandlungsanlage - Bewertungsfaktoren
1.8 mg/l

Süßwassersediment - Verteilungsgleichgewicht

LIMONENE

D8409741

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

	3.85 mg/kg dwt
	Meerwassersediment - Verteilungsgleichgewicht 0.385 mg/kg dwt
	Boden - Verteilungsgleichgewicht 0.763 mg/kg
ALLYL CAPROATE	Frischwasser - Bewertungsfaktoren 0.117 µg/l
	Meerwasser - Bewertungsfaktoren 0.012 µg/l
	Boden - Verteilungsgleichgewicht 0.000825 mg/kg dwt
	Sekundärvergiftung - Bewertungsfaktoren 47.56 mg/kg dwt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	: Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.
Individuelle Schutzmaßnahmen	
Hygienische Maßnahmen	: Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
Augen-/Gesichtsschutz	: Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.
Hautschutz	
Handschutz	: EN 16523-1:2015 Bestimmung des Widerstands von Materialien gegen die Permeation von Chemikalien. Geringe chemische Resistenz oder wasserdichte Handschuhe. (EN 16523-1:2015 ersetzt EN 374-3:2003) EN 374-2:2003 Getestet auf Flüssigkeitsdurchbruch und Mikroorganismen EN 388:2003 Getestet auf Schutz vor mechanischen Gefahren (Abrieb, Schnitt, Reißen, Stoßeinwirkung) ISO 374-1:2016/Type A Schutzhandschuh weist eine Permeationsbeständigkeit von mindestens jeweils 30 Minuten bei mindestens 6 Prüfchemikalien auf. ISO 374-1:2016/Type B Schutzhandschuh weist eine Permeationsbeständigkeit von mindestens jeweils 30 Minuten bei mindestens 3 Prüfchemikalien auf. ISO 374-1:2016/Type C Schutzhandschuh weist eine Permeationsbeständigkeit von mindestens 10 Minuten bei mindestens 1 Prüfchemikalie auf. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.

- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Farblos bis hellgelb.
- Geruch** : Parfümiert.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.
- Siedebeginn und Siedebereich** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.

- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.

- Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.

- Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: 79.5°C (175.1°F)
- Selbstentzündungstemperatur** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.
- Zersetzungstemperatur** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.
- pH-Wert** : Nicht anwendbar. Produkt ist nicht löslich (in Wasser).
- Viskosität** : Dynamisch (Raumtemperatur): Nicht verfügbar.
Kinematisch (Raumtemperatur): Nicht verfügbar.
Kinematisch (40°C): <7 mm²/s

Löslichkeit

Nicht verfügbar.

- Löslichkeit in Wasser** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.

- Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.

- Dampfdruck** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.

- Dampfdichte** : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.

Partikeleigenschaften

D8409741

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Mediane Partikelgröße : Aufgrund der Beschaffenheit des Produkts nicht relevant/anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben
9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen
9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität : Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen : Keine spezifischen Daten.

10.5 Unverträgliche Materialien : Keine spezifischen Daten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Akute Toxizität	
Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
3,5,5-Trimethylhexylacetat	Ratte - Oral - LD50 4250 mg/kg
	Kaninchen - Dermal - LD50 >5 g/kg
BENZYL ACETATE	Kaninchen - Dermal - LD50 >5 g/kg
	Ratte - Oral - LD50 2490 mg/kg Toxische Wirkungen: Verhalten - Schläfrigkeit (allgemeine depressive Aktivität)
LINALOOL	Ratte - Dermal - LD50 5610 mg/kg
	Kaninchen - Dermal - LD50 5610 mg/kg
	Ratte - Oral - LD50 2790 mg/kg
LIMONENE	Ratte - Oral - LD50 4400 mg/kg Toxische Wirkungen: Verhalten - Veränderungen der motorischen Aktivität (spezifischer Assay) Lunge, Thorax oder Atmung - Atemdepression Sonstiges - Haare

D8409741

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

	Kaninchen - Dermal - LD50 >5000 mg/kg
CITRAL	Kaninchen - Dermal - LD50 2250 mg/kg Ratte - Oral - LD50 3.45 g/kg <u>Toxische Wirkungen:</u> Leber - Veränderungen des Lebergewichts Niere, Harnleiter und Blase - Veränderungen des Nierengewichts
ALLYL CAPROATE	Ratte - Oral - LD50 218 mg/kg <u>Toxische Wirkungen:</u> Verhalten - Schläfrigkeit (allgemeine depressive Aktivität) Kaninchen - Dermal - LD50 300 mg/kg
4-TERT-BUTYLCYCLOHEXYL ACETATE	Ratte - Oral - LD50 3550 mg/kg Kaninchen - Dermal - LD50 >5000 mg/kg
BENZYL SALICYLATE	Ratte - Oral - LD50 2227 mg/kg
ALLYL CYCLOHEXYLPROPIONATE	Ratte - Oral - LD50 585 mg/kg <u>Toxische Wirkungen:</u> Verhalten - Schläfrigkeit (allgemeine depressive Aktivität) Sonstiges - Haare

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Schätzungen akuter Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Einatmen (Gase) (ppm)	Einatmen (Dämpfe) (mg/l)	Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l)
Air Wick Essential Mist_FF3313535 (D8409741) EU	80740.7	111111.1	N/A	1111.1	N/A
3,5,5-Trimethylhexylacetat	4250	N/A	N/A	N/A	N/A
Benzylacetat	2490	N/A	N/A	N/A	N/A
Linalool	2790	5610	N/A	N/A	N/A
(R)-p-Mentha-1,8-dien	4400	N/A	N/A	N/A	N/A
Citral	3450	2250	N/A	N/A	N/A
Allylhexanoat	218	300	N/A	3	N/A
4-tert-Butylcyclohexylacetat	3550	N/A	N/A	N/A	N/A
Benzylsalicylat	2227	N/A	N/A	N/A	N/A
Allyl-3-cyclohexylpropionat	585	1100	N/A	N/A	N/A

Ätz-/reizwirkung auf die haut	
Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat

D8409741

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

LINALOOL	Meerschweinchen - Haut - Mäßig reizend <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 24 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 100 mg Mensch - Haut - Mildes Reizmittel <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 72 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 32 % Mann - Haut - Mildes Reizmittel <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 48 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 16 mg Kaninchen - Haut - Mildes Reizmittel <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 24 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 500 mg Kaninchen - Haut - Stark reizend <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 24 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 100 mg
LIMONENE	Kaninchen - Haut - Mildes Reizmittel <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 24 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 10 %
CITRAL	Meerschweinchen - Haut - Mäßig reizend <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 48 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 1 % Meerschweinchen - Haut - Stark reizend <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 24 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 100 mg Mensch - Haut - Mildes Reizmittel <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 24 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 40 mg Mann - Haut - Stark reizend <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 48 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 16 mg Schwein - Haut - Stark reizend <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 48 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 50 mg Kaninchen - Haut - Mäßig reizend <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 24 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 500 mg Kaninchen - Haut - Stark reizend <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 24 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 100 mg
ALLYL CAPROATE	Mensch - Haut - Mildes Reizmittel <u>Dauer der Behandlung/Exposition:</u> 48 Stunden <u>Angewendete Menge/Konzentration:</u> 20 mg
4-TERT-BUTYLCYCLOHEXYL ACETATE	In vitro - Haut - Nicht reizend OECD 439

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]

: Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

D8409741

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

LINALOOL

Resultat

Kaninchen - Augen - Mäßig reizend

Dauer der Behandlung/Exposition: 1 Stunden

Angewendete Menge/Konzentration: 0.1 Ml

Kaninchen - Augen - Mäßig reizend

Angewendete Menge/Konzentration: 100 uL

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Korrosion/Reizung der Atemwege

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht verfügbar.

Haut

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Enthält Allergen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Respiratorisch

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Mutagenität der Keimzellen

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

D8409741

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Air Wick Essential Mist_FF3313535 (D8409741) EU	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Alkane, iso-, C11-13	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
LIMONENE	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Nicht verfügbar.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Inhalativ	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken	: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Augenkontakt	: Keine spezifischen Daten.
Inhalativ	: Keine spezifischen Daten.
Hautkontakt	: Keine spezifischen Daten.
Verschlucken	: Zu den Symptomen können gehören: Übelkeit oder Erbrechen

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen	: Nicht verfügbar.
Mögliche verzögerte Auswirkungen	: Nicht verfügbar.

Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen	: Nicht verfügbar.
Mögliche verzögerte Auswirkungen	: Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]	: Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
Allgemein	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Karzinogenität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Reproduktionstoxizität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]	: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.
--	---

11.2.2 Sonstige Angaben

D8409741

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

LINALOOL

Resultat

Akut - EC50 - Frischwasser
US EPA
Daphnie - Water flea - *Daphnia magna*
36.7 ppm [48 Stunden]
Effekt: Vergiftung

Akut - LC50 - Frischwasser
US EPA
Fisch - Rainbow trout,donaldson trout - *Oncorhynchus mykiss*
28.8 ppm [96 Stunden]
Effekt: Sterblichkeit

LIMONENE

Akut - EC50 - Frischwasser
ASTM
Fisch - Fathead minnow - *Pimephales promelas* - Jungtier (Küken, Junges, Absetzer)
Alter: 34 Tage; Größe: 19.1 mm; Gewicht: 0.085 g
688 µg/l [96 Stunden]
Effekt: Verhalten

Akut - EC50 - Frischwasser
ASTM
Daphnie - Water flea - *Daphnia magna*
Alter: <24 Stunden
421 µg/l [48 Stunden]
Effekt: Vergiftung

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Rechenmethode Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

LINALOOL

Resultat

62.4% [28 Tage] - Leicht

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Nicht verfügbar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
LINALOOL	-	-	Leicht

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
3,5,5-Trimethylhexylacetat	-	1622	Hoch
BENZYL ACETATE	1.96	8	Niedrig
LINALOOL	2.84	-	Niedrig
LIMONENE	4.38	-	Hoch
CITRAL	2.76	89.72	Niedrig
ALLYL CAPROATE	-	102.3	Niedrig
4-TERT-BUTYLCYCLOHEXYL ACETATE	4.8	-	Hoch
BENZYL SALICYLATE	-	1170	Hoch

D8409741

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

ALLYL CYCLOHEXYLPROPIONATE	-	861	Hoch
-------------------------------	---	-----	------

12.4 Mobilität im Boden
Verteilungskoeffizient Boden/Wasser
Nicht verfügbar.

Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PMT	P	M	T	vPvM	vP	vM
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Alkane, iso-, C11-13	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
3,5,5-Trimethylhexylacetat	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
BENZYL ACETATE	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
LINALOOL	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
LIMONENE	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
CITRAL	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
ALLYL CAPROATE	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
4-TERT- BUTYLCYCLOHEXYL ACETATE	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
BENZYL SALICYLATE	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
ALLYL CYCLOHEXYLPROPIONATE	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Mobilität : Nicht verfügbar.
Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PMT oder vPvM betrachtet zu werden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH]

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PBT	P	B	T	vPvB	vP	vB
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
Alkane, iso-, C11-13	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
3,5,5-Trimethylhexylacetat	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein
BENZYL ACETATE	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein
LINALOOL	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
LIMONENE	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
CITRAL	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein
ALLYL CAPROATE	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein
4-TERT- BUTYLCYCLOHEXYL ACETATE	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
BENZYL SALICYLATE	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein
ALLYL CYCLOHEXYLPROPIONATE	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	PBT	P	B	T	vPvB	vP	vB
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Alkane, iso-, C11-13	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
3,5,5-Trimethylhexylacetat	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
BENZYL ACETATE	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
LINALOOL	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
LIMONENE	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
CITRAL	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein
ALLYL CAPROATE	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
4-TERT-BUTYLCYCLOHEXYL ACETATE	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
BENZYL SALICYLATE	Nein	N/A	Nein	Nein	Nein	N/A	Nein
ALLYL CYCLOHEXYLPROPIONATE	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PBT oder vPvB betrachtet zu werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] : Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt
- Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.
- Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.
- Verpackung
- Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

D8409741

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Wenn große Materialmengen oder Schrumpfpaletten über lange Strecken zu transportieren sind, müssen die Absätze 7 und 10 beachtet werden.

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe
Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe
Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	%	Benennung [Vewendung]
Air Wick Essential Mist_FF3313535 (D8409741) EU	≥90	3 3 [Lampenbrennstoff] 3 [Grillanzünderflüssigkeit]

Etikettierung : Nicht anwendbar.
Sonstige EU-Bestimmungen

D8409741

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Explosive Ausgangsstoffe : Nicht anwendbar.

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Nationale Vorschriften

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Listenname	Name auf der Liste	Einstufung	Hinweise
LIMONENE	DFG MAK-Werte Liste	-	Entw C	-

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

Störfallverordnung

Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.

Wassergefährdungsklasse : 2

Technische Anleitung Luft (TA Luft)

Nummer [Klasse]	Beschreibung	%
5.2.1	Gesamtstaub	0.039
5.2.5	Organische stoffe	95.6
5.2.5 [I]	Organische stoffe	1.1

15.2 : Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme : ATE = Schätzwert akute Toxizität
ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
BCF = Biokonzentrationsfaktor
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EC50 = Mittlere effektive Konzentration
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
LC50 = Mittlere letale Konzentration
LD50 = Mittlere letale Dosis
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
SADT = Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

D8409741

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412	Rechenmethode Rechenmethode

Volltext der abgekürzten H-Sätze

H226 H301 H302 H304 H311 H312 H315 H317 H319 H331 H400 H411 H412 EUH066	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Giftig bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Giftig bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig bei Einatmen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--	---

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Acute Tox. 3 Acute Tox. 4 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 2 Aquatic Chronic 3 Asp. Tox. 1 Eye Irrit. 2 Flam. Liq. 3 Skin Irrit. 2 Skin Sens. 1 Skin Sens. 1B	AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 3 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4 KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1 LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2 LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3 ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2 SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1 SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1B
--	---

Druckdatum : 28/11/2025

Ausgabedatum/ : 28/11/2025

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten Ausgabe : 28/08/2024

Version : 1.1

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen.
Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.